



GYMNASIUM
EssenWerden

Schulbrief Dezember 2023



Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!

Nun ist es schon fast wieder tatsächlich Weihnachten und das Jahr neigt sich schnell dem Ende zu. Und, dass muss ich nach dieser ersten Zeit in meinem Amt sagen, das Jahr ist mir noch nie so kurz vorgekommen. Nun freue ich mich jetzt gemeinsam mit Ihnen und Euch auf einige geruhsamere Tage, möchte vorher zum Jahresende noch einen kurzen Rückblick wagen, aber auch in die Zukunft schauen.

Dominiert wurden auch diese ersten Monate meiner Amtszeit von zwei schrecklichen Ereignissen. Einmal dem Krieg in der Ukraine, dessen Ende immer noch nicht absehbar scheint. Dazu kommt dann aber auch noch der Konflikt in Israel, der die Menschen in der Region in Angst und Schrecken versetzt und bei dem auch keine Lösung in Sicht ist. Vor allem dieser Konflikt hat uns im Rahmen des Unterrichts beschäftigt, zumal unsere israelischen Partner gerade jetzt, in diesen Tagen, eigentlich hier bei uns gewesen wären.

Die Ereignisse in Israel und das Widererstarken antisemitischer Kräfte hat uns als Schule aber auch einmal mehr dazu angespornt, aktiv zu werden. Deshalb haben wir den Jahrestag der Reichsprogromnacht am 09.11. bewusst mit allen Schülerinnen und Schülern gestaltet, um diese historischen Ereignisse auch mit den heutigen in Verbindung zu setzen. Auch die Abstimmung zum Projekt „Schule ohne Rassismus“ hat stattgefunden und wir werden diese wichtige Präventionsarbeit auch im nächsten Jahr weiterführen. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz, die von der Q2 in der dritten Januarwoche durchgeführt werden wird. Besonders erwähnenswert ist aber auch die erstmals stattfindende Fahrt des Kammerchores, der am Tag der Befreiung am 27. Januar in unserer Partnerschule in Oswiecim/Auschwitz gemeinsam mit polnischen Schülerinnen und Schülern eine

Gedenkveranstaltung abhalten wird. Gerade solche Projekte sind auch ein Zeichen dafür, dass wir auch positiv in die Zukunft schauen dürfen.

Und viel Positives hat es in den vergangenen Monaten auch gegeben: Denn wir konnten mehrere Veranstaltungen, wie „Vorhang auf – Bühne frei“ oder „Die lange Nacht der Mathematik“ wieder erfolgreich durchführen und natürlich auch unsere äußerst gelungenen Weihnachtskonzerte, die erstmals wieder in der Basilika stattfanden. Neu war die „Lange Lesenacht“, die wir zum ersten Mal mit hoher Beteiligung der Schülerinnen und Schüler durchführen konnten. Auch neu ist die „Schulgarten AG“, die sich bereits an eine Gestaltung des „Vorgartens“ unserer Schule vor dem A-Gebäude gewagt hat und nun darauf wartet, endlich auch im Gartenbereich hinter der Schule tätig zu werden.

Und auch im nächsten Halbjahr haben wir wieder Verschiedenes vor, wie ja bereits dem Terminkalender im letzten Schulbrief entnommen werden konnte. Ein zusätzlicher Höhepunkt ist dabei noch ein Konzert unserer litauischen Partnerschule in Klaipeda hier in Essen-Werden, das am 29. April stattfinden wird. Hier suchen wir noch Familien, die für eine Nacht eine litauische Schülerin/einen litauischen Schüler aus den Stufen 5-8 aufnehmen würden. Sollten hier Interesse vorhanden sein, bitte ich um kurze Nachricht an Frau Ernst (z.ernst@gymnasium-essen-werden.de). Der Gegenbesuch ist für das nächste Schuljahr geplant und wir freuen uns, diese Partnerschaft wieder zu neuem Leben zu erwecken.

Pünktlich zum nächsten Halbjahr werden außerdem unsere Beratungslehrkräfte Frau Kill-Heimbürger und Herr Lahmert im neuen Büro im C-Gebäude ihre Tätigkeit beginnen und stehen dann SchülerInnen und Eltern als AnsprechpartnerInnen für alle Arten von Problemen zur Seite. Hierzu folgen demnächst nähere Informationen.

Alle diese Projekte, Veranstaltungen, Fahrten etc. wären aber nicht möglich, ohne die, die diesen Schulbrief jetzt in Händen halten: Alle Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern, Hausmeister, Putzkräfte, Freiwillige etc. machen das Schulleben erst so möglich, wie ist es. Ich bin von der hohen Einsatzfreude und Kooperationsbereitschaft beeindruckt und möchte mich für Ihren und Euren unermüdlichen Einsatz und Unterstützung herzlichst bedanken.

Kurz vor Schluss möchte ich noch auf den Beitrag von Fiamma Rupp auf der letzten Seite hinweisen, die ehemalige Schülerin ist und mit deren Verein „Sichere Perspektiven International e.V.“ wir seit Jahren kooperieren. Es geht um ein kleines Dorf in Guatemala, in dem die Menschen in bitterster Armut leben und denen dieser Verein eine neue Perspektive verschafft. Ich lade Sie dazu ein, diesen Verein durch Spenden zu unterstützen. Bitte spenden Sie an „Sichere Perspektiven International e.V.“, IBAN: DE 83 3608 0080 0622 1531 00. Jeder noch so kleine Beitrag wird hier sinnvoll eingesetzt.

Zuletzt möchte ich aber Ihnen und Euch allen ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr wünschen. Ich hoffe, dass alle die Feiertage und auch die Ferien dazu nutzen können, sich zu erholen und Kraft für das nächste Jahr zu schöpfen und dass das nächste Jahr ein friedlicheres wird.

Ihr/Euer Schulleiter

Dominik Krister

Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

Weihnachten kommt immer so plötzlich! So auch dieses Jahr – und es ist an der Zeit, nicht nur zurückzublicken, sondern auch vorzuschauen.

Die Weltpolitik hielt auch in diesem Schuljahr leider nicht immer nur Gutes bereit – insbesondere aus Israel und dem Gazastreifen erreichten uns schreckliche Nachrichten, wobei wir der Schule dankbar sind, den Schülerinnen und Schülern unmittelbar bei der Einordnung dessen mit Information und Hintergründen zur Seite gestanden zu haben.

Wir möchten das anstehende Weihnachtsfest zum Anlass nehmen, Ihnen für Ihr Vertrauen und das konstruktive Miteinander Danke zu sagen – Ihr und Euer Engagement in so vielen Bereichen machen unsere Schule zu etwas Besonderem. Wir als Eltern freuen uns besonders, dass der regelmäßige Austausch mit der Schulleitung in Gestalt eines Jour Fixe fortbesteht und so stets die Möglichkeit bietet, wechselseitig gemeinsame Anliegen zu besprechen – auch hier ein großes Dankeschön an Herrn Krister.

Für das neue Jahr planen wir, u.a. die Jobmesse „Jobkonkret“ zu wiederholen, die im letzten Schuljahr ein voller Erfolg war, und weiterhin den Kontakt zu den am Schulleben Beteiligten zu halten, so freuen wir uns wieder auf einen intensiven und konstruktiven Austausch mit Ihnen allen.

Das TEAM Schulpflegschaft wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Zeit miteinander und einen gelungenen Start in 2024!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Team Schulpflegschaft

Bibiane Schulte-Bosse, Dr. Ingo Frommhold, Nicole Köppen, Heiko Thüs

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern,

ich hoffe, wir alle haben die Klausurphase erfolgreich überstanden und können uns entspannt auf die Feiertage und das neue Jahr einstimmen. Wir nehmen uns die Zeit, Revue passieren zu lassen, was dieses Jahr in unserer Schule geschehen ist.

Eins der größten Ereignisse war wohl der Schulleitungswechsel zu Beginn des neuen Schuljahres. Wir wollen die Gelegenheit nutzen und Frau Schönau für Ihr Engagement und ihre jahrelange Leitung der Schule danken. Außerdem möchten wir unserem neuen Schulleiter, Herrn Krister, viel Erfolg bei der Bewältigung seiner neuen Aufgaben wünschen.

Unsere SV hat sich Anfang des Schuljahres das Ziel gesetzt, das Silentium - den Arbeitsraum der Oberstufe - aufzuwerten, um einen effektiv nutzbaren Raum zum Lernen und Pausieren zu gestalten. Hoffentlich können wir diesen bald in seiner neuen Aufteilung benutzen.

Des Weiteren wurde im November zum ersten Mal eine Gedenkfeier anlässlich der Reichspogromnacht im Kreis der gesamten Schulgemeinschaft organisiert. Unserer SV ist es ein Anliegen, ähnliche Veranstaltungen an historischen Gedenktagen zu wiederholen: gerade auch im Rahmen des Projektes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, auf welches wir uns bei der verantwortlichen Landeskoordinationsstelle beworben haben, halten wir dies für sinnvoll. Am 6. Dezember

diesen Jahres wurde auch wieder die Tradition „Nikolaus“ aufgegriffen: Schoko-Nikoläuse wurden in den Klassen als Einstimmung auf die Weihnachtszeit verteilt. Für das kommende Jahr ist der traditionell stattfindende Kalli-Cup sowie der Verkauf von Valentinsrosen geplant. Wir freuen uns auf alle SchülerInnen, die unser Angebot wahrnehmen werden.

Die SV wünscht der ganzen Schulgemeinschaft eine friedvolles Weihnachtsfest, schöne Ferien und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.

Herzliche Grüße,
Kristin Anschott, Schülersprecherin 2023/24 und die StellvertreterInnen Alisamir El Faquiri, Leonard Gastgeb, Luca Graß und Tobias Viefhaus

Grußwort von Fiamma Rupp, 1. Vorsitzende, Sichere Perspektiven International e.V.

Es ist so eine Ehre, dass das Gymnasium Essen Werden unseren Verein und unsere Hilfe zur Selbsthilfe im indigenen Maya Dorf Belejú in Guatemala schon seit 20 Jahren unterstützt. Es ist keine Selbstverständlichkeit; vor allem in einer Welt wo es an so vielen Ecken und Enden Not herrscht. Ich bin in tiefer Dankbarkeit über das Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung der Schüler, ihrer Eltern, der Lehrer und der Schulleitung. Ohne Sie alle hätten unsere drei Stipendiatinnen nicht studieren können. Sagen zu können, dass Sie einzelne Leben junger Frauen komplett verändert haben, seelisch, physisch und mental, ist unbeschreiblich wertvoll und unglaublich besonders. Durch ihre Unterstützung haben junge Frauen an sich glauben dürfen und erleben dürfen, was es bedeutet der Katalysator und ein Vorbild für Kinder, besonders Mädchen, und Jugendliche eines der ärmsten und abgelegensten Dörfer in Guatemala zu sein; und nicht nur für dieses Dorf. Ihr Studium, mit allen Herausforderungen und Erfolgen, hat sich in den umliegenden Dörfern herumgesprochen, und unsere Stipendiatinnen sind zum (positiven) Stadtgespräch geworden. Ohne Ihre Spenden können sie ihren Traum nicht weiterverfolgen, deswegen danke ich Ihnen für Ihre Unterstützung die sie so treu und großzügig die ganzen Jahre über gegeben haben. Auch unser Krisenfond der den Ärmsten der Ärmsten immer wieder das Leben für einige Zeit rettet ist noch aktiv und wird auch dieses Jahr hoffentlich Leben durch den harten Winter retten können. In dem Dorf leben 75% der Menschen in extremer Armut, unsere Hilfspakete spenden Hoffnung und Sicherheit. Von ganzem Herzen Danke!

Herzliche Grüße,
Fiamma Rupp

Gymnasium Essen-Werden, Grafenstr. 9, 45239 Essen,
Tel. 0201-86057830, Fax: 0201-86057833
www.gymnasium-essen-werden.de; post@gymnasium-essen-werden.de